

der Stadt/ wo er ums Geld seil stehet/ zu trincken. Denn/ es nimmet keiner/ bey dem nur halbecht ein wenig Höfligkeit anzutreffen ist/ seinen Ibrick oder Kupffernen Topff / darinnen er den Caphé absiedet / leicht vom Feuer hinweg; sondern/ da läst er immerzu kochen, damit/ im Fall etwa ein guter Freund/ oder sonst jemand zu ihm käme/ man dem auch das Geschencke bieten könne / welches hingegen / da es dran ermangelte/ man ihm sehr übel auslegen würde.

Ich/ vor meine Person / habe die ganze anderthalb Jahr über / seyt ich in Egypten gewesen / einen Abscheu vor diesem Francke gehabt/ als ich aber nur 5 oder 6 Wochen zu Louhaia und Mecha, im Reichen Arabien / zubracht/ ergözte ich mich wunderbarlich dran/ und ließ mir auf gut Türkisch alle Tage 5 oder 6 Becher davon belieben. Halte aber vor gewiß/ daß er dorten weit besser sey/ als an andern abgelegenen Orten / weil man ihn da frischer haben kan/ weder dorten. Denn/ es gemahnet mich mit dieser Bohne / fast wie mit unsern Mandeln/ oder gemeinen Bohnen/ welche/ da sie einer aufheben und zum Vorrathe halten will/ so entgehet ihnen der Geschmack/ werden trocken / und verliehren die Krafft. Und das ist eben